

Inhalt

Vorwort	V
Teil A: Allgemeiner Teil	
CHRISTINE GEORG	
1. Berufsorientierung – Gestaltung des Übergangs Schule – Beruf	1
CHRISTINE GEORG	
2. Über das Buch und die Zielgruppe	5
YVONNE KOHLMANN, ANGELA MECKING	
3. Das Berufswahl-SIEGEL – Auszeichnung für Qualität	7
Teil B: »Neue« Bausteine der Berufsorientierung	
DR. KIRSTEN KIELBASSA-SCHNEPP	
1. Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftesicherung in Deutschland	15
JÜRGEN SEEBERGER	
2. Individuelle Förderung und förderplanorientiertes Arbeiten im berufsorientierten Unterricht	22
HARALD KLOSE	
3. SchuB-Klassen in Hessen – ein Erfolgsmodell Ein durch den Europäischen Sozialfonds gefördertes Projekt des Landes Hessen	29
KARSTEN HAMMER, DR. JÜRGEN RIPPER, MICHAELA HARBICH, ANNEKATRIN STÖHR, ROLF KLATTA, REINHOLD MAISCH, DANIELA GRUND, HERBERT HUBER, JÜRGEN TRESS	
4. Kompetenzfeststellungsverfahren	34
4.1 Ziele der Kompetenzfeststellungsverfahren	34
4.2 Praxisbeispiele von Kompetenzfeststellungsverfahren	38
4.2.1 Kompetenzanalyse Profil AC	38
4.2.2 KomPo7 ist mehr als ein Verfahren zur Kompetenzfeststellung für Schulen	46
4.2.3 Potenzialanalyse und Handwerksolympiade	58
4.2.4 »TalenteWerkstatt« – ein Angebot im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms ...	64
4.2.5 hamet2 – Handlungsorientierte Module zur Erfassung und Förderung beruflicher Kompetenzen	76
ANKE PAPKE, VIVIENNE HEILMANN, JAKOB FREY, GEORG LEIDEL	
5. Wirtschafts- und Planspiele	93
5.1 Eintauchen in die Berufswelt bei SCHUL/BANKER – dem Bankenplanspiel des Bundesverbandes deutscher Banken	93
5.2 Business Schoolgames	104
5.3 Das Wirtschaftsplanspiel <i>beachmanager</i> ®	117
HEINRICH JAEGER, DR. JÖRG FRIEDRICH, INGA WALTHER, MARKUS KUNKEL	
6. Betriebliche Praxis/Zusammenarbeit mit der Wirtschaft	129
6.1 Formen von betrieblicher Praxis	129
6.2 Partners in Leadership (PiL) – Die Partnerschaft von Führungskräften aus Schule und Wirtschaft	134
6.3 Berufsbezogener Unterricht – Konzeption und Ergebnisse zu einem kooperativen Pilotprojekt zwischen Hauptschule und Beruflichen Schulen	140

MARCO SCHÖPPNER, YVONNE KOHLMANN, ROLF KLATTA

7. Ansprechpartner für die außerschulische Berufsorientierung und ihre Angebote	152
7.1 Überraschend hilfreich – die Berufsberatung	152
7.2 Das Netzwerk <i>SCHULEWIRTSCHAFT</i> – Plattform zur Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen	157
7.3 Porträt Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	162

EDWIN HERBERT

8. Interkulturelle Berufsorientierung am Beispiel der Philipp-Reis-Schule, Gelnhausen . . .	164
--	-----

DANIELA EVERMANN, NORBERT SCHULTZE

9. Der Berufswahlpass als Steuerungs- und Förderinstrument für die schulische Berufsorientierung	173
---	-----

MATTHIAS JANSEN, KAREN LUNZE, DOMINIC SICKELMANN, BORIS HILB, CAROLIN KUNERT

10. Besondere Projekte in der Berufsorientierung	181
10.1 Auch der Umgang mit Geld will gelernt sein – Die Alltagsrelevanz finanzieller Allgemeinbildung/Die Vermittlung ökonomischer Kompetenzen als Bestandteil der Berufsvorbereitung und -orientierung/Innovative Bildungskonzepte: Fallstudie My Finance Coach	181
10.2 JUNIOR – Schüler erleben Wirtschaft Schülerfirmen gründen mit den Profis	188
10.3 Berufseinstiegsbegleitung	194
10.4 Prävention statt Reparatur: Das Berufsorientierungsprogramm des BMBF – BOP Kontext und Reichweite: Das BOP als Bestandteil der Bildungsketteninitiative	196

CHRISTINE GEORG

11. Elternmitarbeit in der Berufsorientierung	203
--	-----

CHRISTINE GEORG, REINHOLD MAISCH, SIMONE FLEISCHMANN

12. Erstellung eines schulinternen verbindlichen Berufsorientierungskonzeptes	208
12.1 Leitfaden zur Entwicklung eines schulinternen Berufsorientierungskonzeptes	208
12.2 Berufswahlfahrplan	213
12.3 »SMART« an der Mittelschule Poing Eine schulinterne Gesamtkonzeption zur Berufsorientierung	221

Autorenverzeichnis	224
-------------------------------------	-----